



# die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

## Patenprojekt ergänzt die Nachwuchsförderung

Dass es in fast allen Sportarten in Deutschland Probleme mit der Anzahl der Schiedsrichter, insbesondere im Nachwuchsbereich gibt, ist kein Geheimnis. Auch im Pfälzer Handball-Verband (PfhV) ist das nicht anders. Durch mehrere Maßnahmen soll dem entgegengesteuert werden und gleichzeitig der Nachwuchs gefördert und auf zukünftige Aufgaben vorbereitet werden. Aus diesem Gedanken heraus ist das Patenprojekt entstanden, das kürzlich vom Schiedsrichterausschuss verabschiedet wurde. Es ergänzt die bereits existierenden Fördermaßnahmen im Schiedsrichterbereich.

Schon seit Jahren wird die Gewinnung und Förderung des Schiedsrichternachwuchses im PfHV groß geschrieben. Thorsten Kuschel führte mit Erfolg das Young-Referee-Project ein, beim dem Teenager an die Schiedsrichterei herangeführt werden und in ihren Heimatvereinen Spiele im Jugendbereich pfeifen. Im Anschluss daran haben sie die Möglichkeit, an einer verkürzten Schiedsrichterausbildung teilzunehmen, um dann offiziell zu Spielen eingesetzt werden zu können. In diesem Stadium greift das Coachingkonzept des PfHV. Hier werden die Nachwuchsreferees regelmäßig von aktiven Schiedsrichtern begleitet, um ihnen nicht nur den Einstieg in die Schiedsrichterei zu erleichtern, sondern auch als Schnittstelle zu den beteiligten Mannschaften zu dienen. Auch Lob und Verbesserungspotential werden den jungen Schiedsrichtern von den Coaches vermittelt. Um den Unparteiischen den Schritt vom Leiten von Jugendspielen hin zu Aktivenspielen zu erleichtern, wurde auf der letzten Schiedsrichterausschusssitzung die Idee umgesetzt, für solche Gespanne ein Patenprojekt zu initiieren. Innerhalb kurzer Zeit konnten sechs oberligaerfahrene Schiedsrichter für dieses Vorhaben begeistert werden. Jedem dieser Paten wurde ein Nachwuchsgespann zugeteilt. Ziel dieses Projektes ist es, dass jeder Pate, zusätzlich zu seinen eigenen Einsätzen, in regelmäßigen Abständen den Nachwuchs bei Spielen begleitet. Dabei ist es wichtig, dass dieses Begleiten keinen Charakter einer Beobachtung einnimmt, sondern vielmehr Tipps und Tricks vermittelt werden, die den Schiedsrichtern helfen, sich auf und neben dem Feld zu verbessern. Gute Dinge sollen ebenso besprochen werden, wie Bereiche, in den das Gespann noch Optimierungspotential hat. Dies gilt nicht nur für den regeltechnischen Bereich, sondern ebenso auch für den persönlichen Bereich. Im Laufe der Saison hat der Pate die Möglichkeit, die Entwicklungsschritte des Gespannes zu beobachten und gemeinsam zu besprechen. Darüber hinaus kann er dem Schiedsrichterausschuss Empfehlungen bezüglich des Leistungsstandes und -potential seiner Schützlinge berichten. Bereits im November werden die Paten erstmals im Einsatz sein und die Pfälzer Schiedsrichternachwuchshoffnungen in ihrer Entwicklung begleiten.

Das nachfolgende Schaubild zeigt die Zuteilung der Paten und der Nachwuchsgespanne:

Gespann	Pate
Dominique Theuer / Pascal Theuer	Thomas Faß
Nicolas Koob / Luca Krause	Dirk Mayer
John Fleck / Tilman Köhler	Michael Hehn
Tobias Grzechnik / Nils Knapp	Marco Wallenfels
Christoph Krick / Julian Scholl	Peter Hemmer
Leon Vögele / Marcel Winkler	Kim Höger

## Kurz & Knapp

### Aufgepasst!

- 27.11.2018 um 16 Uhr Young-Referee-Ausbildung in Haßloch
- 30.01.2019 um 19 Uhr Halbzeitlehrgang Einzelschiedsrichter in Haßloch
- 04.02.2019 um Halbzeitlehrgang Gespannschiedsrichter in Haßloch
- 16.02.2019 um 10 Uhr Halbzeitlehrgang Nachholtermin in Haßloch
- 29.05.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang I in Edigheim
- 31.05.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang II in Edigheim
- 14.06.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang III in Edigheim
- 15.06.2019 um 9.30 Uhr Sommerlehrgang IV in Edigheim

### Gewusst?\*

Welche(s) der folgenden Vergehen ist/sind laut Regelwerk mit einer Disqualifikation und schriftlichem Bericht zu ahnden?

- a) Unerlaubtes Betreten der Spielfläche durch einen Offiziellen ab dem zweiten Mal
- b) Aufforderung zum Spielabbruch durch einen Offiziellen
- c) Wenn ein 7-m Werfer den Kopf des Torwarts trifft, wobei der Torwart seinen Kopf nicht in Richtung des Balles bewegt
- d) Ein Spieler wirft den Ball nach einer Schiedsrichter-Entscheidung demonstrativ auf die Tribüne.
- e) Ein Spieler bespuckt außerhalb der Spielfläche einen Zuschauer

\* richtige Lösung: b, e